

Oberliga Herren 18. 12. 2016

Trotz schnellstem Gegentor ein großer Schritt Richtung Aufstieg

Einen großen Schritt Richtung Wiederaufstieg in die 2. Regionalliga machten die Böblinger Hockeymänner. Zum Auftakt der Hallen-Oberliga-Rückrunde gewann die SVB beim HC Heidelberg mit 6:4 und festigte ihre Tabellenführung.

Einen unliebsamen Rekord sammelte sich die Böblinger Mannschaft gleich nach Anpfiff ein. Schon nach 14 Sekunden lag der Ball im SVB-Tor. Das schnellste Saisontor bescherte den Gastgebern eine Blitzführung. Auch wenn der Tabellenführer die Unaufmerksamkeit wegsteckte und nach vier Minuten durch Leonard Krebbers ausgleichen konnte, gehörte die Anfangsphase dem HC Heidelberg. Bis zur 10. Minute zogen die Badener zum 3:1 davon.

„Dann haben wir endlich angefangen, stabiler zu stehen und mit der giftigen Manndeckung des Gegners besser zurecht zu kommen“, sah SVB-Spielertrainer Lorenz Held die eingeleiteten Gegenmaßnahmen langsam fruchten. Die Böblinger konnten im zweiten Teil der ersten Halbzeit ihre Spielidee zunehmend besser durchsetzen. Das machte sich auch im Ergebnis bemerkbar. Sebastian Kranz, David Scheufele und Leonard Krebbers drehten den Rückstand schon bis zum Halbzeitpiff zur 4:3-Führung um.

Aber gewonnen war die Partie noch lange nicht. Heidelberg, das personell besser besetzt war als bei der 0:6-Pleite im Böblinger Hinspiel, setzte alle Hebel in Bewegung, um selber noch einmal zum Zug zu kommen. „Aber wir sind in der Defensive die gesamte zweite Halbzeit über so sicher gestanden wie am Ende der ersten Hälfte“, sah Lorenz Held die Heidelberger Angriffe ein ums andere Mal an der SVB-Abwehr abprallen. Nach einer torlosen Viertelstunde erhöhte David Scheufele zum 5:3. Erst fünf Minuten vor Ende traf auch wieder Heidelberg, als eine Strafecke im Kasten von Torwart Bastian Groß landete. Held: „Aus unserer Sicht war das Tor sogar irregulär, weil ein technischer Fehler bei der Ausführung vorlag. Aber die Schiedsrichter haben es anders gesehen.“ Irritieren ließen sich die Böblinger davon nicht. Schon zwei Minuten später war durch Leonard Krebbers drittes Tor, diesmal per Ecke, zum 6:4 der alte Abstand wieder hergestellt. Heidelberg versuchte es in den letzten drei Minuten mit einer künstlichen Überzahl ohne Torhüter, kam jedoch zu keiner klaren Einschussgelegenheit mehr. „Aber wir haben es geschafft, bei Kontern den Ball dreimal am leeren Kasten vorbeizuschießen“, ärgerte sich Lorenz Held über die nachlässige Chancenverwertung, die zum Glück ohne Folgen blieb.

Am Ende stand ein hart erkämpfter und verdienter Auswärtssieg, mit dem die Böblinger Mannschaft das Jahr sehr positiv ausklingen lassen konnten. Weiter geht es für sie mit dem SVB-Neujahrsturnier am 7./8. Januar und eine Woche darauf mit dem Oberliga-Heimspiel gegen den Tabellenzweiten TSV Mannheim III.

SV Böblingen: B.Groß, Panagis, Schamal, Benz, Scheufele, Held, Tietze, Kranz, Krebbers, C.Groß, Meyer

lim